

Technische Service-Information Motorrad- & Roller-Reifen

Das Reifenalter von neuen (ungebrauchten) Motorrad- und Roller-Reifen

Die Alterung von Reifen ist ein chemischer und physikalischer Prozess, der langsam abläuft, sofern neue (ungebrauchte) Reifen sachgemäß gelagert werden.

Erfolgt die Lagerung gemäß den empfohlenen Bedingungen (z.B. kühl, trocken, nicht direktem Sonnenlicht, Chemikalien und Ozonwirkung ausgesetzt), wird der Reifen seine ausgewogenen Produkteigenschaften über einen langen Zeitraum beibehalten.

Ein sachgemäß gelagerter, ungebrauchter Reifen kann aus technischer Sicht bis zu 5 Jahre nach seinem Produktionsdatum als Neureifen verkauft und eingesetzt werden.

Hinweis: Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Kaufdatum des Reifens.

Continental empfiehlt, dass alle Reifen, die gemäß ihrem einvulkanisierten Produktionsdatum älter als 10 Jahre sind, durch jüngere ersetzt werden.

Weitere Continental-Veröffentlichungen zu ähnlichen Themen:

- Empfehlungen zur Lagerung von Motorrad-Reifen
- Die Nutzungsdauer von Motorrad-Reifen

Die Feststellung des Produktionsdatums von Reifen gemäß Datumskennzeichnung

Das Produktionsdatum eines jeden Reifens kann an einer der Reifenseitenwände anhand des vierstelligen, einvulkanisierten Herstellungsdatums ermittelt werden.

Normalerweise, aber nicht ausschließlich, folgt die Datumskennzeichnung der "DOT"-Markierung und einer herstellerbezogenen alphanumerischen Zeichenkette. Die letzten vier Zahlen dahinter benennen dabei das Produktionsdatum des Reifens.

Die ersten zwei dieser Zahlen weisen die Produktionswoche aus (die Spanne reicht somit von „01 bis „53“). Die letzten beiden Zahlen stehen für das Produktionsjahr (Beispiel: Ein Reifen mit der Kennzeichnung „DOT XXXXXX2718“ wurde in der 27. Woche 2018 hergestellt).

Kontakt:

Technischer Kundendienst Reifen

Email: technical.bulletin.tires@conti.de